

Studenten arbeiten für die Tafel

Neues Hochschulprojekt: Wirtschaftsingenieure werfen Blick hinter die Kulissen

Seit 2008 gibt es die Albstädter Tafel. Studenten der Hochschule Albstadt-Sigmaringen haben nun als Projekt eine Homepage für den sozialen Laden erstellt. Gebündelt gibt es dort Infos, Bilder und Hintergründe.

JASMINALBER

Ebingen. Sechs Studenten hatten für die Erstellung ein Semester lang Zeit. „Wir sind währenddessen sehr eng im Kontakt gewesen“, berichtet Matthias Siegler, Leiter Soziale Projekte bei der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau. Florian Mauser, Fabian Deschler, Patrick und Adrian Bambach, Felix Alber und Florian Bitzer, allesamt Studenten des Wirtschaftsingenieurwesens, haben die Tafelwebsite in einem Semester umgesetzt. Die Projekt-

Drei „Tafeln“ im Kreis:

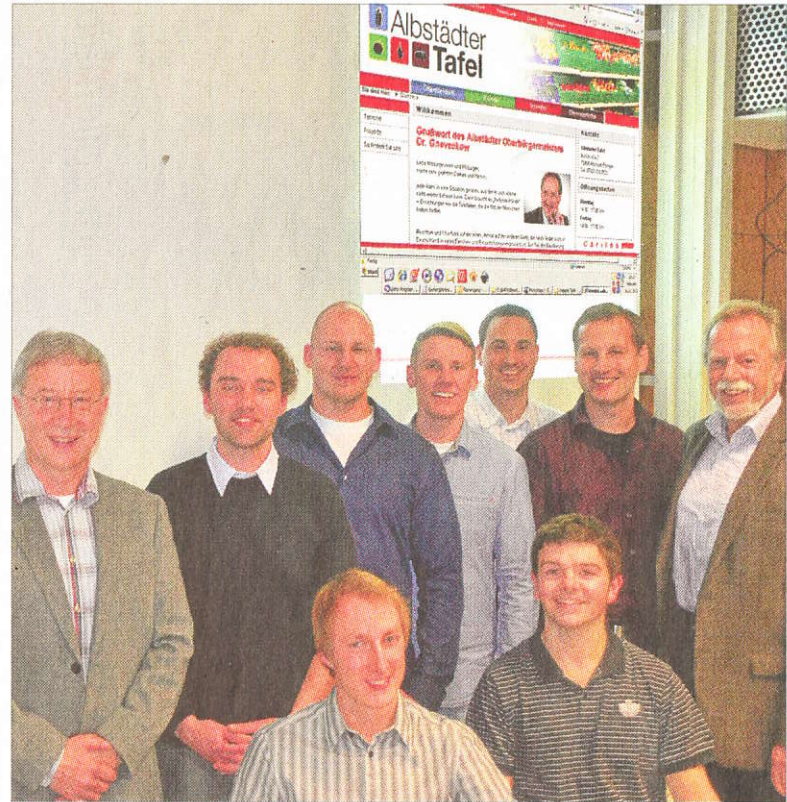
Die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau, eine Regionaleinrichtung des katholischen Verbands, ist Träger der Albstädter Tafel.

Im **Tafelladen** in der Ebinger Bühelstraße 7 engagieren sich insgesamt rund 50 Ehrenamtliche, die Waren abholen, prüfen und sortieren. Den ersten Tafelladen in Deutschland gab es 1993 in Berlin. Heute gibt es rund 900 Tafeln in ganz Deutschland. Im Zollernalbkreis gibt es Läden in Ebingen, Balingen und Hechingen.

gruppe habe bestehende Inhalte verwendet, so Matthias Siegler. Mit Besuchen in der Tafel, wo Fotos gemacht und Gespräche mit den Ehrenamtlichen geführt wurden, wurden diese durch eigene Erfahrungen ergänzt. Die Programmierung lag ebenfalls in den Händen des Studententeams unter der Leitung von Prof. Dr. Walter Ruf.

Nach Zielgruppen geordnet gibt es online demnächst Informationen für potenzielle Ehrenamtliche und Spender. Für neue Kunden ist zum Beispiel Wissenswertes zur Beantragung einer Kundenkarte und den Voraussetzungen dafür aufgelistet. Vor allem die Öffentlichkeit solle mit der Homepage erreicht werden. Während die Studenten schon bei der Erstellung des Internetauftritts einen Blick hinter die Kulissen werfen konnten, so Siegler, sollen auch weitere Nicht-Betroffene über die Themen Armut, Arbeitslosigkeit und den Tafelgedanken sensibilisiert und genauer über die Hintergründe informiert werden.

Ab kommenden Dienstag ist die Website unter der Domain www.albstaedter-tafel.de online. Das Websiteprojekt für die Tafel ist bisher nicht das erste, das in Kooperation der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau und der Hochschule Albstadt-Sigmaringen entstanden ist. Zusammen mit Studenten wurde bereits der Internetauftritt der Kleiderboutique „Carmadio“ umgesetzt. Zeitgleich mit dem Launch der Website am



Haben sich während ihres Semesterprojekts „Website für die Albstädter Tafel“ auch mit den Themen Armut, Arbeitslosigkeit, Ehrenamt und dem Tafelgedanken befasst: Die Studentengruppe der Hochschule Albstadt-Sigmaringen mit ihren Betreuern und Matthias Siegler (Caritas Schwarzwald-Alb-Donau). Foto: Privat

Dienstag, 7. Februar, wird von 14 bis 16 Uhr ein besonderer Verkäufer im Tafelladen erwartet. Nach dem Bundestagsabgeordneten Thomas Bareiß, der im vergange-

nen Jahr das Tafelteam unterstützt hat, wird dieses Mal Albstadts Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow zwei Stunden lang hinter dem Verkaufstresen stehen.